



Stefan Brandl
Industriellackierung GmbH & Co. KG
Benkhauser Straße 30
94437 Mamming
Tel. 0 99 55 - 93 10-0
Fax 0 99 55 - 93 10-51

Registergericht Landshut: HRA 10160
Inhaber: Stefan Brandl
USt-IdNr.: DE203667072
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV:
Stefan Brandl Industriellackierung GmbH & Co. KG
Betriebsnummer: 12 13 11 6

Exemplar Nummer: 01
Erstellt: Anton Pirgl
Freigabe: Stefan Brandl
Erstelldatum: 26.07.2017
Änderungsdatum: 07.11.2019
Änderungsstand: 05-01

Hinweis:
nur die EDV-Version unterliegt dem Änderungsdienst
Kopie/Ausdruck dient nur zur Information

1; Ziel des Kontextes

Vision, Mission, Strategie, unsere Werte sowie Leitsätze und Führungsgrundsätze sind im Kontext zusammengefasst.

Mit unserem Kontext geben wir uns eine Orientierung beim Treffen von Entscheidungen. Denn Schwierigkeiten bei Entscheidungen sind häufig auf zwei Aspekte zurück zu führen:

1; Mangel an Entschiedenheit:

Entschiedenheit ist eine Frage unseres Selbstverständnisses. Ein gelebtes Selbstverständnis wird jedoch sicht- und erlebbar, wenn wir für unsere Werte und Prinzipien mit Überzeugung eintreten.

2; Fehlende Zielorientierung:

Zielorientierung ist eine Frage unseres Zukunftsbildes. Unser Zukunftsbild wird mit unserer Vision sowie unseren Zielen und davon abgeleiteten Strategien konkret sichtbar.

Unser Kontext umfasst beide Aspekte und definiert damit den Rahmen für korrektes und zukunftsorientiertes, eigenverantwortliches Handeln und Entscheiden. Das gibt uns die Fähigkeit, mit Entschiedenheit und Respekt zu handeln.

Eigenverantwortung ist immer dann gefordert, wenn es kein eindeutiges Pro oder Contra für eine bestimmte Alternative gibt. Jede bewusst getroffene Entscheidung, die im Sinne dieses Kontextes abgewogen wurde, ist besser als keine Entscheidung. Dies gilt auch dann, wenn das gewünschte Ergebnis nicht eingetreten ist. Dadurch werden Fehlentscheidungen die auch Risiken beinhalten zu Chancen, aus denen wir lernen und die wir nutzen.

Umwelt- und Mitarbeiterverantwortung in unserem Unternehmen für die verwendeten Materialien und Ergebnisse des Herstellprozesses. Dem effizienten Umgang mit den erforderlichen Medien und Energiequellen. Sowie der gewissenhaften Entsorgung und Reduzierung der anfallenden Abfallstoffe. Wir entscheiden uns somit bewusst für den Umweltschutz und sehen dies als Verpflichtung und Chance.

Explizite Regelwerke zum Umweltmanagement sind mit dem Umweltlogo der Stefan Brandl Industrielackierung GmbH & Co.KG versehen.



2.1; Unsere Vision

Wir sind bei den Automobil- und Nutzfahrzeughherstellern und OEM das Unternehmen mit der besten Leistungsperformance und Flexibilität in Deutschland und Europa.
Wir handeln in unseren Prozessen Umweltbewusst, mit dem Focus der optimalen Ressourcennutzung von Energie- Verbrauchs- und Hilfsstoffen.

2.1; Mission

Hochwertige Lackierungen von allen gängigen Anbauteilen aus Aluminium, Stahl, SMC, CFK, PP/EPDM, ABS-PC, PMMA, PUR RIM. Durchführung von Montageaufgaben.
Berater und Ideengeber, wir erarbeiten für die Aufgabenstellung passende Lösungen.
Mit unserer technischen Ausstattung können wir effizient und ressourcenschonend produzieren und somit unseren Beitrag zum Umweltschutz erfüllen.

2.3; Unternehmensziele

Kompetenz:

Wir lösen Herausforderungen umfassend, schnell und flexibel.

Effizienz:

Wir stellen robuste, effiziente Geschäfts- und Herstellprozesse sicher.

Image:

Wir werden als Unternehmen mit einem hohen Ansehen wahrgenommen.

Kundenzufriedenheit:

Wir begeistern unsere internen und externen Kunden.

Mitarbeiterengagement:

Wir schaffen die Voraussetzungen für zufriedene und engagierte Mitarbeiter.

Qualität:

Wir garantieren optimale Qualität bei unseren Prozessen, Produkten und Lösungen.

Unabhängigkeit:

Wir begegnen Risiken frühzeitig und intelligent.

Profitabilität:

Wir wirtschaften profitabel.

Compliance:

Zum Wohle unserer Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Gesellschaft und Umwelt.

3; Unsere Unternehmensstrategie

Unsere **Personalstrategie** heißt, Mitarbeiter effektiv und verantwortungsvoll zu führen mit geringer Hierarchiespanne. Einarbeitungs- und Schulungsprogramme sind Standard.

Unsere **Organisationsstrategie**, Aufbau der Organisation und Infrastrukturen sind den Erfordernissen zukunftsorientiert ausgerichtet. Durch klare Führungs- und Ausführungsverantwortung. Beherrschte und fähige Prozesse, sowie leistungsfähige Infrastrukturen, sind demnach erkennbare Resultate unserer hohen Führungsqualität.

Unsere **Qualitätsstrategie** baut auf höchst zufriedenen Kunden, besten Produkten und beherrschten und permanent optimierten Prozessen auf. Das Zielemanagement ist der Spiegel unseres Handelns zur bestmöglichen Kundenorientierung in Verbindung mit der Wirtschaftlichkeit unseres Unternehmens. Unser Managementsystem wird ständig weiterentwickelt, der Geltungsbereich Produktentwicklung ist aufgrund unseres Produktionsportfolios ausgeschlossen.

Geltungsbereich unseres Managementsystems

Das gesamte Unternehmen mit allen Ressourcen und Prozessen zur Produkterbringung.
Standort Benkhauser Straße 30, 40, 44 in D-94437 Mamming.

Normative Zuordnung unseres Managementsystems

Unser Qualitätsmanagementsystem basiert auf der DIN EN ISO 9001:2015
Unser Umweltmanagementsystem basiert auf der DIN EN ISO 14001:2015
Unser Energiemanagementsystem basiert auf der EN 16247-1:2012
Unser Arbeitsschutzmanagementsystem basiert auf OHRIS mit Revisionsstand 2018

Unsere **Risikovermeidungsstrategie** baut auf qualifizierte Mitarbeiter die mit der Anwendung der erforderlichen Methoden und Techniken ein wirksames Frühwarnsystem steuern. Damit erkennen wir Trends und Veränderungen frühzeitig und vermeiden beziehungsweise bewältigen Risiken und wandeln diese in Chancen um. Zum Nutzen des Unternehmens, der interessierten Parteien, im Qualitäts- Arbeitsschutz- und Umweltmanagement.

4; Interessierte Parteien

Festlegung der interessierten Parteien und Weg zur Ermittlung der Erwartungshaltung.
Gegenüberstellung der Erwartungshaltung zum derzeitigen Status von Kontext und Strategie.
Ableitung von Maßnahmen, wenn diese erforderlich sind.
Die Dokumentation erfolgt als „Matrix der interessierten Parteien“ und wird jährlich neu bzw. ereignisorientiert bewertet.

5; Wertebild in der Organisation

Wir begegnen unseren Kunden, Kollegen und Partnern mit Verstand, ehrlich, respektvoll und wertschätzend. Denn Produkte werden von Menschen für Menschen produziert.

Wir steigern unsere Kreativität und Effizienz, indem wir neue auch ungewohnte Fragen stellen und uns mit mutigen Ideen auseinandersetzen.

Wir kreieren für unsere interessierten Parteien wahrnehmbare innovative Lösungen.

Wir leben Qualität in allen Bereichen und Prozessen in unserer Organisation.

Wir vermitteln unsere grundlegenden Werte unseren Partnern und unterstützen sie dabei.

Umweltschutz ordnet den interessierten Parteien ihre von uns ermittelte Erwartungshaltung zu. Denn Umweltschutz ist in unserer Organisation nicht nur Produktionsbezogen.

Wir stehen zu unserer Verantwortung bezüglich effizienten Umgangs mit Ressourcen Emissionen – Energie – Wasser – Materialien zur Erhaltung und Verbesserung unserer Mitwelt. Unser Umweltmanagementsystem unterstützt uns dabei systematisch und direkt.

Der Schutz unserer Mitarbeiter zu Gesundheit und Unversehrtheit, physisch sowie auch psychisch ist unabdingbare Aufgabe des Managements und der Führungskräfte.

6; Unsere Leitsätze im Umweltschutz

Umweltschutz ist niemals klein oder groß.

Umweltschutz ist niemals billig oder teuer.

Umweltschutz ist niemals nur die Sache von Anderen.

Umweltschutz ist unabdingbarer Beitrag zur Sicherung der Lebensqualität und des Überlebens der Menschen in allen Kontinenten.

Siehe Umweltpolitik

7; Unsere Führungsgrundsätze

Delegation

Wir delegieren Aufgaben und Verantwortung für Ziele an Prozessverantwortliche und den Mitarbeiter, mit dem Recht, selbständig zu handeln und zu entscheiden im Sinne der Kontextwerte. Wir alle, jeder in seiner Aufgabenstellung, übernehmen Verantwortung und stehen für Erfolg und Misserfolg, sowie für den Weg dazu persönlich ein.

Delegations- und Beauftragungsschreiben sind für alle Umwelt- und Arbeitsschutzrelevanten Tätigkeiten und Verantwortung erstellt und Freigegeben.

Information

Wir informieren uns nach dem Prinzip der Hol- und Bringschuld, zeitnah und angemessen ausführlich. Informationen über außergewöhnliche Fälle werden schnellstmöglich berichtet, bei Bedarf eskaliert. Gremien zur Produktivität, Qualität, Umwelt- und Arbeitsschutz, Unternehmens- und Mitarbeiterbelangen sind Bestandteil unserer Informationsstrategie und sind Beitrag zu Planungs- und Fehlerprozessen.

Schlüsselinformationen, die im ZielManagementProzess festgelegt wurden, werden zyklisch berichtet. Tag, Monat, ½ jährlich, jährlich

Planung

Wir planen die strategischen und operativen Ziele, setzen dabei angemessene Methoden, Erfahrungswerte und Informationen ein. Die Ziele und Kennzahlen der Prozesse unterliegen einer machbaren Anspannung. Die Bedarfsplanung der erforderlichen Ressourcen, Budget & Invest und deren Einhaltung, ist Bestandteil der strategischen Unternehmensplanung.

Führungskräfte

Wir sehen die Führungskraft als Vorbild und Coach, der die Mitarbeiter dabei unterstützt, die vorgegebenen Ziele zu erreichen. Der Prozessverantwortliche stellt sicher, dass der Mitarbeiter die Verantwortung für seine Zielerreichung wahrnehmen kann und schaffen so die Voraussetzung für die reibungslose Abwicklung des Tagesgeschäfts.

Mitarbeiter

Wir beachten, dass die Werte unserer Organisation, die in der Nachhaltigkeitserklärung dokumentiert sind, eingehalten und gelebt werden. Unternehmerische und persönliche Ziele werden, wenn möglich in Einklang gebracht z.B. mit individuellen Arbeitszeiten, Schulungs- und Weiterbildungsangeboten.

Wir stellen sicher, dass jeder Mitarbeiter das Recht hat, sich in allen Hierarchieebenen mitzuteilen, z.B. von Innovationsmöglichkeiten, Problemen und Kritik.

Fehler

Wir treffen Entscheidungen im Bewusstsein, dass diese auch fehlerhaft sein können und eventuell gravierende Auswirkungen auf das Unternehmen haben. Wir begreifen aber auch Fehler als Chance, uns ständig zu verbessern. Risiken zur Fehlerminimierung und Fehlerbeseitigung werden systematisch mit den entsprechenden Methoden und der Fachkompetenz der Entscheider bewertet und wenn erforderlich im Sinne der Prävention umgesetzt.

Notstrategien für die möglichen Szenarien bei Produktion, Logistik, Einkauf und Umwelt- und Arbeitsschutz sind vorhanden den Beteiligten unterwiesen und im Sinne der Delegation zugeordnet.

8; Wir leben unseren Kontext

Wir sind uns bewusst, dass diese Philosophie manche vorhandenen Paradigmen neu definieren wird. Doch die Herausforderungen unserer interessierten müssen und werden wir umsetzen.

- Produkt- und Prozessqualität auf höchstem Niveau
- Verlässlichkeit und Image unseres Unternehmens
- Umsetzen von Compliance, Qualitäts- Umwelt- und Arbeitsschutzmanagement.

Um diese Entwicklung zu initialisieren und weiterzuführen, stellen wir erkennbare Abweichungen im Verhalten in Gesprächen und bei Entscheidungen immer wieder in den Zusammenhang mit der formulierten Strategie und unseren Werten.

Dadurch verankert sich unsere gewünschte Unternehmenskultur am besten und am schnellsten. Die Diskussion über Abweichungen ist konstruktiv und wertschätzend, wenn alle Beteiligten offen und selbstkritisch ins Gespräch gehen.

Niemand kann die Werte jederzeit perfekt leben und umsetzen. Wir erwarten jedoch, dass jeder eine offensichtliche Verletzung der Werte selbstkritisch reflektiert und dabei signalisiert, an sich zu arbeiten.

9; Verpflichtung der Leitung

Wir sind unserer Vorbildfunktion bewusst und führen unsere Mitarbeiter in diesem Sinne.

Stefan Brandl
Geschäftsführung

Thomas Schott
Geschäftsleitung
Technik / Arbeitsschutz

Gottfried Rieder
Geschäftsleitung
Einkauf / Logistik

Wilhelm Lachner
Geschäftsleitung
Controlling

Anton Pirgl
Qualitätsleitung
Umweltmanagement